



4. Forum Deutschland-Portugal



© Auswärtiges Amt

Am 10. Oktober fand in Berlin bereits die vierte Ausgabe des Deutsch-Portugiesischen Forums statt, das jedes Jahr abwechselnd in Deutschland und in Portugal hochrangige Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Zivilgesellschaft zusammenbringt, um über den Fortschritt und die Perspektiven der deutsch-portugiesischen Beziehungen im europäischen und weltweiten Kontext zu debattieren. Der portugiesische Außenminister Augusto Santos Silva sowie die Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Brigitte Zypries, eröffneten das Forum mit Ansprachen zum Thema Schaffung von Arbeitsplätzen und Industrie 4.0. Am Rande der Veranstaltung traf sich Santos Silva mit seinem deutschen Amtskollegen Frank-Walter Steinmeier im Auswärtigen Amt zum Austausch über bilaterale und europolitische Fragen. Das diesjährige Forum richtete den Fokus insbesondere auf die aktuellen großen Herausforderungen und erörterte gemeinsame Lösungswege in den Bereichen Europäische Sicherheitspolitik (Panel I), Beziehungen der EU mit Afrika im Kontext der Flüchtlingsmigration (Panel II) und Zukunft Europas (Panel III). An dieser letzten Diskussionsrunde nahmen Europa-Staatsminister Michael Roth und Europa-Staatssekretärin Margarida Marques teil. Organisatoren waren erneut das portugiesische Institut für Internationale Beziehungen (IPRI-UNL), die Calouste Gulbenkian Stiftung und das deutsche Institut für Europäische Politik (IEP), unterstützt durch die Außenministerien beider Länder.

Saertex verstärkt Engagement in Portugal

Die Saertex-Gruppe, ein Familienunternehmen mit Sitz in Saerbeck und zwölf Standorten auf fünf Kontinenten, produziert bereits seit 2008 technische Textilien in Portugal. Das in Viana do Castelo gelegene Werk stellt Rotorblätter für den

europäischen Kernmarkt der Wachstumsbranche Windenergie her und wird derzeit mit einem Investitionsvolumen von über fünf Mio. Euro erweitert, so dass die Produktionskapazitäten um 50% steigen und für die vielen Kunden in ganz Europa kurze Lieferwege und schnelle Reaktionszeiten gewährleistet werden können.

Sonae Sierra erwirbt Quelle-Versandhaus

Eines der größten Gebäude in Deutschland, das 280 Tsd. m² große Areal des ehemaligen Quelle-Versandzentrums in Nürnberg, ist für 16,8 Mio. Euro vom portugiesischen Immobilienentwickler Sonae Sierra ersteigert worden. Zwischen 300 und 400 Mio. Euro will der Betreiber in die Sanierung des denkmalgeschützten Gebäudes investieren und hier Büros, Wohnungen und ein Einkaufszentrum errichten. Sonae Sierra besitzt 45 Einkaufszentren in Europa und Südamerika, davon drei in Deutschland, mit einem Gesamtmarktwert von sechs Mrd. Euro und 1,9 Mio. m² Gesamtmietfläche.

Bial bringt Parkinson-Medikament auf deutschen Markt

In Deutschland sind rund 260.000 Menschen an Parkinson erkrankt. Mit ONGENTYS® (Opicapon) des portugiesischen Herstellers [BIAL](#) besteht nun auch hier die Möglichkeit der Behandlung von erwachsenen Parkinson-Patienten mit motorischen Fluktuationen. ONGENTYS® (Opicapon), ein COMT-Hemmer der dritten Generation, wurde im Juni 2016 von der Europäischen Kommission als Zusatztherapie zu Levodopa/DOPA-Decarboxylase-Hemmern (DDCIs) bei erwachsenen Patienten mit der Parkinsonschen Krankheit und motorischen End-of-Dose-Wirkungsschwankungen zugelassen, die nicht mit dieser Kombination stabilisiert werden können.

Portugal wieder bestes Golfziel der Welt

Zum nunmehr dritten Mal in Folge ist Portugal zur besten Golfdestination weltweit gewählt worden. Die World Golf Awards gelten als die Oscars der Branche. Aktuell verfügt Portugal über 91 Golfplätze, von denen 66 mit 18 bzw. 27 Löchern ausgestattet sind. Die Algarve ist dabei die Region mit den meisten Plätzen in Portugal (44%), gefolgt von der Region Lissabon (17,6%). Die Auszeichnungen wurden im Ergebnis einer Online-Abstimmung verliehen, an der sich sowohl Branchenprofis, wie spezialisierte Reiseveranstalter und Medien, als auch allgemeines Publikum beteiligt hatten.